

Dinolack

Metall-Dickschicht D-26

Lösemittelhaltige Acryl-Dickbeschichtung für
Grund-, Zwischen- und Schlussanstrich



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Farbiger, lösemittelhaltiger 1-Komponenten-Beschichtungsstoff auf Basis eines Acrylharz-Kombinationsbindemittels, glimmerhaltig, thixotropiert. Korrosionsschutz von Konstruktionen aus Stahl und verzinktem Stahl in Land-, Stadt-, Industrie- und Meeresatmosphäre, für Hallenkonstruktionen, Rohrleitungen, Brücken, Dächer, Gittermasten, Behälter, Wand- und Deckenverkleidungen. Außerdem geeignet für die Überholung alter Beschichtungen, z. B. bandbeschichtete Blechflächen, sowie für den Anstrich von Hart-PVC.

Eigenschaften

Dickschichtig, thixotrop, gute Kantenabdeckung, dichter Film, schuppenförmige Füllstoffe (Barrierewirkung), schnelle Trocknung, Direkthaftung auf Verzinkung, Edelstahl und Hart-PVC. Temperaturbeständigkeit max. 80°C.

Werkstofftyp

Lösemittelhaltige Acryl-Dickbeschichtung (Eintopf-System)

Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/i): 500 g/l (VOC Höchstgehalt 2010). Dieses Produkt enthält max. 500 g/l VOC.

Deklaration der Inhaltsstoffe

Acrylharz, anorganische Buntpigmente, Titandioxid, mineralische Füllstoffe, Aromaten, Aliphaten, Additive.

Glanzgrad

Seidenmatt - seidenglänzend (je nach Farbton).

Farbton

Weiß; maschinell im DinoMix-Tönsystem mischbar.

Physikalische Kennwerte

Dichte (20°C): 1,17 - 1,27 g/ml
Viskosität: ca. 2200 mPas
Festkörperanteil: ca. 58 Gew. %, je nach Farbton

Verarbeitungshinweise

Stahl - handentrostete Flächen

1 - 2 Grundanstriche mit Dinova Allgrund D-12 (nur bei Extrembewitterung)
1 - 2 Deckanstriche Dinova Metall-Dickschicht D-26

Stahl - bei aggressiver Beanspruchung

Z. B. Industrieatmosphäre, Seeklima, in chemischen Fabriken, Nassbetrieben usw.
1 Grundanstrich mit Dinova Allgrund D-12
2 Deckanstrich mit Dinova Metall-Dickschicht D-26

Zink - verzinkter Stahl, Edelstahl, Hart-PVC

Je nach Farbton und zu erwartender Beanspruchung
1 - 2 Deckanstriche

Verarbeitungshinweise

Altbeschichtungen

Ggf. Ausflecken mit Dinova Allgrund D-12
1 - 2 Deckanstriche mit Dinova Metall-Dickschicht D-26

Verarbeitung

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d. h. sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. **Vor Gebrauch gut aufrühren.**

Der Beschichtungsstoff wird verarbeitungsfertig geliefert. Zugabe von Verdünnung verringert die Standfestigkeit und reduziert die Trockenschichtdicke. Deshalb nicht verdünnen.

Streichen:

Die Verarbeitung mit Ringpinsel oder weichem Flächenstreicher erfordert nur geringen Kraftaufwand, wenn das Material in kurzen Strichen satt aufgetragen wird. Starkes Ausstreichen muss unbedingt vermieden werden.

Rollen:

Dinova Metall-Dickschicht D-26 kann auch mit einer kurzflorigen Lammfellrolle verarbeitet werden. Dabei verbleibt eine Struktur mit deutlichen Schichtdicken-Unterschieden. Zur Erzielung einer ausreichenden Schichtdicke sollte mindestens zweimal gerollt werden.

Spritzen

Spritzdruck an der Pistole mindestens 160 bar, Düsengröße 0,018" - 0,021", Spritzwinkel 40 - 80.

Gerätesiebe sollten eine Mindestmaschenweite von 250 µm haben. Diese Daten sind Richtwerte und sollten dem Objekt angepasst und ggf. korrigiert werden.

Bei den Farbtönen RAL 9006 und 9007 wird das beste Ergebnis im Spritzverfahren erzielt. Beim Streichen und Rollen sind möglichst zwei Arbeitsgänge vorzusehen.

Die Schichtstärke der Beschichtung bestimmt maßgeblich die Haltbarkeit der Beschichtung. Die zu erwartende Belastung ist bei der Auswahl des Beschichtungsaufbaus zu berücksichtigen. Bei Arbeiten an asbesthaltigen Untergründen unbedingt die TRGS 519 einhalten. Auf Coil-Coating-Pulver- und PVC-Beschichtungen empfehlen wir einen Probeanstrich mit anschließender Haftungsprüfung (Gitterschnitt).

Trockenzeit

Bei +20 °C und 60 % rel. Luftfeuchte:

Staubtrocken: nach ca. 3 Stunden
Trocken und schleifbar: nach ca. 12 Stunden
Überstreichbar: nach ca. 24 Stunden

Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Verbrauch

Ca. 200 ml/m² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

Lieferform

2,5-Liter-Blechgebinde

Untergrundvorbehandlung und Grundierung

Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3. Der Untergrund muss sauber, trocken, fett- und ölfrei sein. Haftungsstörende Substanzen wie z. B. Zunder oder Walzhaut, aber auch Rost, Salze und andere Korrosionsprodukte entfernen. Bei unbekanntem oder nicht genannten Untergründen empfehlen wir einen Probeanstrich.

Stahl

Strahlen nach Norm-Reinheitsgrad SA 2,5 (DIN EN ISO 12944-4), frei von Staub, Öl und Fett. Bei geringer Belastung im Innenbereich oder außen Normalklima ohne aggressive Einflüsse oder Kondenswasserbelastung ist gründliche maschinelle oder Handentrostung nach Norm-Reinheitsgrad ST 3 möglich.

Zink

Besonders wirksam ist die Dampfstrahl-Reinigung mit Zusätzen nach Herstellervorschrift. Für kleinere Flächen hat sich die Ammoniak-Netz-Mittelwäsche nach BFS-Merkblatt Nr. 5 bewährt. Abscheuern mit Kunststoff-Schleifvlies, möglichst mit warmem Wasser unter Zugabe von Ammoniak und Netzmittel (auf 10 l Wasser 0,5 l 25%ige Ammoniaklösung plus 2 Kronenkorken Netzmittel, z. B. Pril). Den beim Scheuern entstandenen Schaum 10 min. Einwirken lassen, dann weiterschleifen bis der Schaum grau wird, dann gründlich mit klarem Wasser nachwaschen.

Vor Beginn der Anstricharbeiten müssen die Flächen vollständig trocken sein. Evtl. vorhandene Roststellen sauber ausschleifen und mit Dinova Allgrund D-12 grundieren.

Aluminium

Der Untergrund muss trocken und frei von Staub, Fett, Öl und Korrosionsprodukten sein.

Altbeschichtungen

Gut haftende Altanstriche werden angeschliffen und sorgfältig gereinigt. Lose Teile sind zu entfernen. Schadstellen müssen nach Norm-Reinheitsgrad SA 2,5 (Strahlen) oder ST 3 (Handentrostung) entrostet und mit Dinova Allgrund D-12 ausgefleckt werden.

Beachten

Lagerung

Trocken, kühl frostfrei.

Bitte beachten

Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

Werkzeugreinigung

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Testbenzin oder Pinselreiniger reinigen.

Chemische Einflüsse

Gute Beständigkeit ist gegeben in Land-, Stadt-, Industrie- und Meeresatmosphäre. Außerdem gegen kurzfristige Belastung durch Seewasser, neutrale Salze, verdünnte Säuren und Laugen. **Nicht beständig** gegen Lösemittel, Öle, Fette, Treibstoffe, Mineralöle usw.

Aus rohstoffbedingten Gründen sind Farbtöne nicht völlig mit den genannten RAL-Bezeichnungen identisch. Bei intensiven Farbtönen können Farbpigmente aus der Oberfläche ausgerieben werden. Bitte beim Einsatz z. B. auf Handläufen oder anderen Bauteilen in Bereichen mit Publikumsverkehr beachten. Bei späterem Kontakt mit Dichtstoffen oder Dichtprofilen ist vorher sicherzustellen, dass Anstrichfilm und Dichtprofil miteinander verträglich sind. Dichtstoffe und Dichtprofile enthalten oft ungeeignete Weichmacher, die bei Kontakt mit Anstrichfilmen zum Kleben neigen. Bei ungeeigneten Fenster- und Türdichtungen Dinova Metall-Dickschicht D-26 nicht verwenden.

Sicherheitsratschläge:

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Spritz-/Sprühnebel nicht einatmen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort mit Wasser gründlich abspülen: Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

WGK 2, Produkt-Code M-PL 03. Evtl. Kennzeichnung aus dem EG-Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben. Abfallschlüssel: 08 01 11.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen dieser Ausgabe werden alle früheren Ausgaben ungültig. Wenden Sie sich bitte in Fällen, in denen Sie weitere Angaben wünschen, an uns.